



Dachverband für FreiwilligenArbeit Frauenfeld

Jahresbericht 2012

Engagement macht stark!

Dieses Motto führte uns in diesem Jahr durch den Freiwilligen Anlass und es ist für mich auch ein Grund für einen kurzen Rückblick auf 6 Jahre DaFA. Die Stadt Frauenfeld hat mit einer innovativen neuen Idee für den Thurgau ein Pionierprojekt, den Dachverband für Freiwilligenarbeit, im Jahr 2006 ins Leben gerufen. Somit wurde einerseits vielen Menschen der Einstieg in die Freiwilligenarbeit erleichtert, andererseits gleichzeitig vielen hilfebedürftigen Menschen Freude bereitet. Es hat unter den sozialen Institutionen eine Vernetzung stattgefunden und somit die Suche nach Freiwilligen erleichtert. Mit gemeinsamem Engagement und Vertrauen entwickelte sich aus einem Samen eine Pflanze mit sich öffnenden Blüten.

Aus einem Wurf ins kalte Wasser, so habe ich unsere Aufgabe anfangs genannt, wurde ein Schwimmen in angenehmen Temperaturen und ein gemeinsames, engagiertes Rudern. Die Freiwilligenarbeit wurde sichtbar gemacht und hinterlässt Spuren, die wir gemeinsam gelegt haben. Ich schaue gerne auf die vergangene Zeit zurück. Wir haben einen Freiwilligen-Pool aufgebaut, Reglemente, Konzepte und Pflichtenhefte erarbeitet, neue Mitglieder akquiriert und das Freiwilligenfest im 2-Jahresrhythmus organisiert. Auch die Nachbarschaftshilfe entwickelt sich langsam und stetig. Ich freue mich, dass sich aus vielen gemeinsam gesäten Samen Pflanzen mit sich öffnenden Blüten gebildet haben und wünsche unserem Nachfolgeteam, dass diese in voller Pracht erblühen werden.

Vorstandsarbeit

Mit Elan und Begeisterung wurden in einem kleinen OK bereits Anfang Jahr Ideen für das Freiwilligenfest zusammen getragen. Dieses wurde dann im November 2012 erfolgreich durchgeführt. Die Stadt Frauenfeld macht mit diesem Anlass die Freiwilligenarbeit sichtbar und bringt allen Freiwilligen grosse Wertschätzung entgegen.

Dieses Jahr sprachen sowohl Gemeinderatspräsident Herbert Vetter als auch Stadträtin Elsbeth Aepli in ihren Ansprachen den ehrenamtlich Tätigen ihre grosse Wertschätzung aus.

Ein Projektteam, bestehend aus vier Personen, hat sich mit der Neuaufgleisung der Nachbarschaftshilfe befasst. Die Reglemente, Rechte und Pflichten der Freiwilligen, das Spesenreglement und das Konzept wurden überarbeitet und angepasst.



Dachverband für FreiwilligenArbeit Frauenfeld

Mit beratender Stimme für die Quartiervereine ist Werner Hügli für uns die Bezugsperson. Nebst der Projektleitung durch Heinz Wiederkehr arbeiten ausserdem Hanni Wismer und ich mit. Wir versuchen zudem die Inputs aus der zur Zeit laufenden Projektgruppe „Alterskonzeptüberarbeitung der Stadt Frauenfeld“ einzubinden. Heinz Wiederkehr und ich dürfen in diesem Gremium unter der Leitung von Frau Martina Pfiffner und Stadträtin Elsbeth Aepli mitarbeiten.

Auf den 1. Januar 2013 wurde unsere Homepage neu gestaltet. Dadurch ist der Zugang übersichtlicher geworden. Auch für die Mitarbeiterinnen im Sekretariat wird damit die Arbeit wesentlich einfacher und effizienter.

Freiwilligenanlass 2012

Unter dem Motto „Engagement macht stark“ organisierte der DaFA am 23. November 2012 zum vierten Mal das Freiwilligenfest der Stadt Frauenfeld.

Im Foyer des Casinos trafen sich die Gäste zum Empfangs-Apéro, tauschten sich schon in gemütlicher Atmosphäre aus und waren gespannt darauf, was sie wohl in den nächsten Stunden erwarten wird.

Werner Stamm, der gekonnt durch den Anlass führte, freute sich, im Namen des OK an die 140 Freiwillige und Behördenvertreter begrüssen zu dürfen.

Der Bella Voce Chor eröffnete das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm mit schwungvollen Liedern. Durch das Mitsingen der Anwesenden gelang es dem Chor, gleich eine gute Stimmung in den Saal zu bringen.

Gemeinderatspräsident Herbert Vetter begrüsst im Namen der Stadt alle Freiwilligen. Er zeigte die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit auf und überbrachte Dank und Wertschätzung der Stadtbehörde. Auch Stadträtin Elsbeth Aepli bedankte sich bei den freiwillig Tätigen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Bei einem feinen Essen, zubereitet in der Casino-Küche von Richard Weber, gab es zwischendurch immer wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch unter den geladenen Gästen.

Als weitere Attraktion begeisterte die Rock`n Roll-Gruppe Hot Jumpers mit ihren Tanzdarbietungen zu fetziger Musik. Sicher fühlten sich viele dabei in die gute alte Zeit des Rock`n Rolls zurückversetzt.

Als Überraschung wurden durch Brigitte Hänni, Präsidentin des OK, in einer Verlosung diejenigen Personen bestimmt, welche das Glück hatten, die schönen Tischdekorationen mit nach Hause zu nehmen.



Dachverband für FreiwilligenArbeit Frauenfeld

Zum Abschluss der Unterhaltung verzauberten die beiden Clowns Pepe und Tommy vom Zirkus Balloni mit ihren faszinierenden Tricks, lustigen Gags und als gekonnte Jongleure das Publikum. Auch begeisterten sie die Gäste, indem sie zusätzlich auf humorvolle Art beim Servieren des Desserts mithalfen.

Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle von Seiten des OK ein grosser Dank ausgesprochen. Es war ein würdiger Anlass des Dankes und der Wertschätzung für die unermüdlichen Freiwilligen.

Elisabeth Siegfried, Aktuarin

Geschäftsstelle

In der DaFA-Geschäftsstelle wurde mit vielen interessierten Personen ein Gespräch geführt. Das Ziel war, zu versuchen, einen optimalen freiwilligen Einsatz zu finden und diesen an unsere Mitglieder weiter zu leiten. Auffallend viele Personen, welche kurz vor oder nach der Pensionierung stehen, meldeten sich bei uns. Offenbar ist diese Lebensphase geeignet, nach dem vollendeten Berufsleben, einen Dienst zum Nutzen der Allgemeinheit zu leisten. Die Motivation ist meistens, seine Dankbarkeit für das vergangene Berufsleben zu zeigen, indem man seine Erfahrungen und tatkräftiges Anpacken jenen zur Verfügung stellen möchte, denen es nicht so gut geht. Deshalb möchte man durch einen frei-willigen Einsatz eine sinnvolle soziale Aufgabe erhalten. Der Trend hält an, dass sich die Freiwilligen nicht unbedingt gleich für einen regelmässigen Einsatz verpflichten möchten, sondern Projekte bevorzugen, wo der Einsatz befristet und der Abschluss absehbar ist. Nicht immer gelingt es uns jedoch, einen optimalen Einsatz zu finden. Es gibt auch Interessierte, die bereits beim Schnuppern feststellen, dass der freiwillige Einsatz nicht ihren Vorstellungen entspricht. Leider mussten wir im vergangenen Jahr bei mehreren Personen feststellen, dass sie für einen Einsatz nicht geeignet sind. Sei es weil sie keine Abmachungen einhalten, gleich von Anfang an Dankbarkeit erwarten oder sich nicht gut in ein bestehendes Team einfügen können. Erfreulicherweise durften wir 40 Vermittlungen tätigen, einige sind noch pendent. IDEM (Einsatz im Dienste eines Mitmenschen) im Spital hat davon verschiedentlich profitieren können. Dies, weil die dortigen Einsätze sehr gut organisiert, koordiniert und begleitet werden. Auch bei unseren anderen Mitgliedern hat man festgestellt, dass Freiwillige „gepflegt“ werden müssen, um über längere Zeit Erfolg zu haben.

Die Arbeit ist spannend und macht nach wie vor Spass. Da es sich bei der Freiwilligenarbeit meistens um eine WIN-WIN-Situation handelt, macht es Freude, Personen für einen optimalen Einsatz zu vermitteln.

Hanni Wismer, Stellenleiterin



Ausblick und Dank

Der DaFA-Vorstand hat sich in den vergangenen sechs Jahren sehr bemüht der Freiwilligenarbeit ein Gesicht zu geben, die ehrenamtliche Arbeit sichtbar zu machen und den Freiwilligen die ihnen zustehende Wertschätzung entgegen zu bringen. Mit gemeinsamem Engagement haben wir konstruktive Aufbauarbeit geleistet. Für all die engagierte, vorbildliche, intensive und grossartige Arbeit danke ich meinen Vorstandskolleginnen und meinem Vorstandskollegen von ganzem Herzen. Liebe Elisabeth, liebe Hanni, liebe Karin, liebe Silvia und lieber Karl, mit euch zusammen zu arbeiten hat mir grosse Freude gemacht. Ich habe viele neue Erfahrungen gesammelt, viel gelernt und auch viele unvergessliche Stunden mit euch erleben dürfen - dafür ein ganz, ganz grosses Dankeschön. Wir haben eine Pflanze gepflegt und dürfen nun auf die sich öffnenden Blüten stolz sein. Engagement hat uns stark gemacht!

Der Stadt Frauenfeld danke ich für den Mut, diesem Pionierprojekt eine Chance zu geben, für die finanzielle Unterstützung und die zur Verfügung Stellung des Büros. Frau Elsbeth Aepli, Stadträtin, danke ich für die immer wieder wohlwollenden Hilfestellungen.

Liebe Mitglieder, Ihnen gebührt ein ganz spezieller Dank. Mit Ihrem Vertrauen und Ihrem Glauben an unsere Arbeit haben Sie uns immer wieder in unserer spannenden Aufgabe unterstützt.

Liebe Freiwillige, Ihnen widme ich ein ganz herzliches Dankeschön. Nur dank Ihrem Einsatz und Ihrem Engagement kann der Dachverband für Freiwilligenarbeit seinen Auftrag erfüllen. Sie geben dem DaFA ein Herz, machen sie weiter so! Die Stadt kann stolz sein auf all Ihre Arbeit. DANKE!

Mit Freude stelle ich fest, dass wir die uns im letzten Jahr gesteckten Ziele erreicht haben. Ich bin stolz, einem neuen, motivierten und sicher engagiertem Vorstandsteam die Arbeit des DaFA übergeben zu dürfen.

Wir alle vom Vorstand danken den neuen Vorstandsmitgliedern für ihre Bereitschaft im DaFA mitzuarbeiten. Unserem Nachfolgeteam wünschen wir von ganzem Herzen viel Energie und Kraft. Wir sind überzeugt, dass auch sie weiterhin auf das treue Engagement durch die vielen Freiwilligen im Pool sowie auch auf das Vertrauen und die Unterstützung aller Mitglieder zählen dürfen.

Engagement macht stark!